

Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele – Das OGS-ABC der OGS Schule am Tierpark

A

Anmeldung: Sie können Ihr Kind in der Grundschule am Tierpark zur Offenen Ganztagschule anmelden. Anmeldeformulare sind im Sekretariat, in der OGS und auf der Rapunzel OGS-Seite unter www.rapunzel-kinderhaus.de -> OGS -> Schule am Tierpark erhältlich.

AGs: In der OGS werden viele verschiedene AGs angeboten. Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken. Nach einer kurzen Schnupperphase werden die AGs für das restliche laufende Schulhalbjahr von den Kindern, gemeinsam mit den Eltern, verbindlich gewählt. Wir versuchen nach Möglichkeit alle Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Sollte es für einige AGs eine zu große Nachfrage geben sollte, werden wir die Kinder entsprechend ihrer Wahl und ihren Alternativwünschen den AGs zuordnen. Falls erforderlich, entscheidet das Los. Zum Schulhalbjahr werden dann die AGs gewechselt, so dass die Kinder möglichst verschiedene AGs in einem Schuljahr besuchen können.

Ansprechpartner: Direkte Ansprechpartner*innen bei Fragen und Anliegen sind die festen Gruppenteams Ihrer Kinder. Diese lernen Sie am Tag der Einschulung Ihrer Kinder persönlich kennen. Nach der Einschulung sind Sie herzlich dazu eingeladen die Gruppe der ersten Klasse zu besuchen, um sich dort mit den Gruppenbetreuer*innen auszutauschen und um bereits erstes Informationsmaterial zu erhalten. Natürlich wird auch die OGS-Leitung Frau Simone Lorch anwesend sein, um sie persönlich zu begrüßen und kennenzulernen. Bei wichtigen Fragen und Anliegen können Sie sich ebenso stets an Frau Lorch wenden. Wenn ausführlicherer Gesprächsbedarf besteht, wird ein Termin vereinbart, sodass wir Ihre Anliegen und Fragen in Ruhe und mit ausreichend Zeit besprechen können.

Arzttermine: Sollten Sie mit Ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin oder einen anderen wichtigen Termin wahrnehmen, geben Sie dies bitte frühzeitig und in schriftlicher Form dem OGS-Team bekannt, damit das Gruppenteam hierüber informiert ist. Das schriftliche Einreichen von Informationen (auch wenn Ihr Kind beispielsweise an einem Tag von einer anderen Person abgeholt wird oder die OGS wegen eines Termins früher verlassen soll) dient nicht nur der Sicherheit Ihres Kindes, sondern gewährt einen reibungslosen Ablauf der OGS.



B

Betreuungszeiten: Von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr findet die Betreuung an Schultagen statt. Über die Betreuung an beweglichen Ferientagen oder über Schließtage werden Sie rechtzeitig schriftlich informiert.

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und vieles mehr. Hierfür möchten wir den Kindern in der OGS einen Rahmen schaffen, um Neues auszuprobieren, bereits Erfahrenes zu vertiefen, Erfolgserlebnisse zu vermitteln, aber auch an „Schwächen“ zu wachsen.

D

Draußen spielen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangemessene Kleidung. Wo es geht, fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft.

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich, muss aber jedes Schuljahr neu beantragt werden.

E

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Sie können auf unserem Infobogen, den Sie zu Beginn eines jeden Schuljahres neu erhalten, eintragen, um welche Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen wird (15 Uhr oder 16 Uhr) und welche Regelungen hinsichtlich der abholberechtigten Personen gelten. Durch diese Infos wird eine umfängliche und verlässliche Aufsicht im Rahmen der Entlasszeiten für Ihr Kind ermöglicht. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihr Kind weiß, ob es den Schulweg alleine geht oder von wem es abgeholt werden darf. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, beachten Sie bitte, dass um 16:00 Uhr die reguläre Angebotszeit endet und Sie pünktlich sind. Entlasszeiten sind dabei ausschließlich um 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr, um den Kindern einen strukturierten und verlässlichen Tagesablauf zu ermöglichen.

- Eingewöhnungsphase:** Für unsere Schulneulinge gibt es eine Eingewöhnungsphase. Dies bedeutet, dass bis zu den Herbstferien die Kinder der 1.Klasse bereits um 14.00 Uhr nach Hause entlassen werden können, sofern es gewünscht wird. Zudem wird es in den ersten drei bis vier Wochen nach Schulbeginn so sein, dass die Schulneulinge von den Lehrern im Verlauf der 4. Unterrichtsstunde in die OGS begleitet werden. Lehrer*innen und OGS-Kollegen*innen verbringen dann gemeinsam Zeit in der OGS-Gruppe und üben das Erledigen der Hausaufgaben mit Ihren Kindern oder beschäftigen sich freizeitpädagogisch mit ihnen. Uns ist es wichtig, dass Ihre Kinder genügend Zeit haben, sich an die Abläufe der OGS zu gewöhnen und sich in das Gruppengeschehen einzufinden. Die begleitete Eingangsphase und die enge Zusammenarbeit von Lehrer*innen und OGS-Mitarbeiter*innen ist dabei eine hilfreiche und wichtige Unterstützung.
- Elternabend:** Einmal im Jahr veranstalten wir in der OGS einen Elternabend für alle Eltern der bereits in der OGS angemeldeten Kinder. Zum Ende des Schuljahres findet zudem regelmäßig ein Elterncafé statt. Hier verabschieden wir unsere Viertklässler, die nach den Sommerferien auf die weiterführende Schule wechseln und finden in persönlicher Atmosphäre Zeit für einen regen Austausch zwischen Eltern und OGS-Mitarbeiter*innen. Für die Eltern der Schulneulinge findet ein separater Elternabend statt.
- Elterninformationen:** Elternbriefe über Informationen des AG-Angebotes, Betreuung an beweglichen Ferientagen, Ferienspiele u.v.m. werden über die Postmappe der Kinder verteilt. Wir bitten Sie daher, die Postmappe Ihrer Kinder regelmäßig zu kontrollieren. Ebenso finden Sie stets aktuelle Informationen als Aushang an unserer Info-Wand im Flur der OGS.
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft:** Eine gelebte Partizipationskultur mit Eltern im Rahmen einer vertrauensvollen und verlässlichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, liegt uns besonders am Herzen.

F

Ferien:

In den Ferien bieten wir abwechslungsreiche und freizeitpädagogisch gestaltete Ferienspiele an. Anmeldeformulare für die Ferien erhalten Sie frühzeitig. Ein Betreuungsangebot ist in den gesamten Schulferien eines Schuljahres möglich. Die Ferienbetreuung findet dabei im Verbund mit der Albert-Schweitzer-Schule in Bergheim, der Fortuna-Schule in Oberaußem und der Hermann-Gmeiner-Schule in Glesch statt. Darum kann es sein, dass der Standort der Ferienspiele nicht immer in der Schule am Tierpark ist, sondern mit den anderen Verbundschulen wechselt. Der Standort der jeweiligen Ferienspiele ist immer auf dem Anmeldeformular ersichtlich. Das jeweilige Ferienprogramm wird themen- und bedürfnisorientiert bezogen auf die angemeldeten Kinder gestaltet und vorab zeitnah bekannt gegeben. Themen in den vergangenen Ferienspielen waren:

- „Im Land der Feen und Drachen“
- „Ich mach mir die Welt Widdewidde wie sie mir gefällt“ (Astrid Lindgren)
- „Natur entdecken und erforschen“
- „Superhelden“
- „Jahrmarkt in der OGS“
- „Ritterspiele“
- „Abenteuerspielplatz Wald“
- „Entdecke was dir schmeckt“

Freispiel:

Das frei gewählte Spielen ist für das Aufwachsen von Kindern sehr wichtig. Neben dem strukturierten Alltag in der Schule und der OGS brauchen die Kinder auch die Möglichkeit, ihren Tag eigenverantwortlich nach ihren Bedürfnissen gestalten zu können. Für alle Kinder besteht die Möglichkeit täglich ab 14.00 Uhr für die 1./2. Klasse und ab 14.45 Uhr für die 3./4. Klasse nach Lernzeit und Mittagessen bis 16 Uhr frei zu spielen oder angeleitet an (teil-)offenen Angeboten oder an AGs und Projekten teilzunehmen. Hier ist auch Zeit für Erzählkreise, Streitschlichtungen und das freie Spiel im Gruppenverband.

G

Gruppen: Die OGS arbeitet nach einem teiloffenem Gruppensystem und ist dabei in fünf feste Stammgruppen aufgeteilt, die nach der Klassenzugehörigkeit 1,2 ,3 und 4 aufgeteilt sind. Die Gruppenräume sind mit verschiedenen Funktionsecken ausgestattet, die die Themenbereiche „Bauen und Konstruieren“, „Rollenspiele“, „kreatives Gestalten“ und „Lesen und Ruhen“ umfassen. Ausreichend Spielmaterialien, die sowohl den sprachlich-bildenden, den kognitiven und den kreativen Bereich ansprechen, sind dabei eine Selbstverständlichkeit in der Ausstattung jeder einzelnen Gruppe. Für jede Gruppe gibt es eine feste Gruppenleitung, die die Kinder in ihrem OGS-Alltag begleitet und eine wichtige Bezugsperson darstellt. Gerade in der Mittagszeit und in der Lernzeit wird die Arbeit der Gruppenleitung durch eine ergänzende pädagogische Kraft unterstützt. Nach Schulschluss begeben sich die Kinder in ihre zugehörigen Gruppen, wo sie sich zunächst anmelden und danach mit ihren Gruppenbetreuern*innen in die Lernzeit oder zum Mittagessen gehen. Nach diesen festen Abläufen haben die Kinder die Möglichkeit sich gegenseitig in den einzelnen Gruppen zu besuchen oder am freizeitpädagogischen Angebot einer anderen Gruppe teilzunehmen.

I

Infobogen: Für jedes Kind gibt es einen Kontaktbogen (Infobogen) mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigungen für den Notfall, Fotoerlaubnis, Besonderheiten etc. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich etwas an Ihren Angaben geändert hat.

Homepage Auf unserer Homepage www.rapunzel-kinderhaus.de erlangen Sie einen Einblick in unsere OGS und haben stets einen Überblick über aktuell laufende Projekte und Ferienspielangebote.

K

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte auch in der OGS (evtl. AB) oder im Schulsekretariat ab, mit dem Hinweis, dass es die OGS besucht, damit die Krankmeldung an uns weitergeleitet wird.

Kontakt: OGS Schule am Tierpark
Herbergerstr. 5, 50127 Bergheim
Telefon: 02271/ 6772490
Email: ogs.schule-am-tierpark@rapunzel-kinderhaus.de
OGS-Leitung: Simone Lorch (Sozialpädagogin B.A.)

L

Lernzeit: Die Lernzeitbegleitung findet in den Klassenräumen der Schule statt, wobei die Kinder nach ihren Jahrgangsverbänden eingeteilt werden. Die Kinder werden sowohl durch die OGS-Kollegen*innen, als durch die Lehrkräfte betreut. Lernzeit bedeutet für die Kinder, dass sie in der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt werden und Hilfe zur Selbsthilfe erlangen. Im Vordergrund steht also die autonome Erarbeitung der jeweiligen Hausaufgaben. Der zeitliche Umfang orientiert sich an den erlassmäßigen Vorgaben, d.h. für die erste und zweite Klasse stehen 30 Minuten zur Verfügung und für die dritte und vierte Klasse 45 Minuten. Sind die Kinder vor Ablauf der Zeit mit der Erledigung ihrer Hausaufgaben fertig, nutzen sie die restliche Zeit, um in ihren Übungsheften zu arbeiten, um zu lesen oder um eine andere Stillarbeit zu erledigen, die der Vertiefung oder Wiederholung des aktuellen Lernstoffes dient. Um den Kindern eine lernförderliche Atmosphäre zu schaffen, achten wir insbesondere darauf, dass die Gruppengröße maximal 15 Kinder nicht überschreitet, dass die Kinder einzeln an ihren Tischen sitzen und dass festgelegte Regeln und Zeitstrukturen kontinuierlich eingehalten werden. Informationen über den Verlauf der Lernzeit erhalten die Eltern über einen Lernbegleiter, den jedes Kind zu Beginn des Schuljahres von der Schule erhält und natürlich im persönlichen Austausch mit den OGS-Kollegen*innen oder den Lehrkräften. Ein regelmäßiger Austausch findet ebenso zwischen den OGS-Kollegen*innen und den Lehrkräften statt.

M

Motopädie: Einmal wöchentlich findet im Rahmen der OGS unter professioneller Anleitung ein besonderes Förderprojekt im motopädischen Bereich statt. Hier werden Kinder mit speziellem Förderbedarf insbesondere in den Schwerpunkten Grobmotorik, Feinmotorik, Koordination, aber auch Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen in Kleingruppen gefördert und gestärkt.

O

OGS (Offene Ganztagschule): Mit der Ganztagsoffensive des Landes NRW 2003 wurde mit der Einführung der Offenen Ganztagschule ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zu den bisherigen Betreuungssystemen gesetzt. Die Leitidee der Bildungsförderung unter dem Dach der Schule als Haus des Lernens und des Lebens wurde als zentraler Eckpfeiler der Trias von Bildung, Erziehung und Betreuung konzeptionell implementiert. Die Öffnung von Schule für Jugendhilfe und für andere Bildungspartner, hat dabei zum Ziel Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für alle Kinder während des Ganztags weiterzuentwickeln.

P

Pädagogisch gestalteter

Mittagstisch:

Im Kinderrestaurant wird ein gesundes, zertifiziertes Mittagessen von einem regionalen Caterer angeboten. Das Essen wird täglich zweimal warm und frischgekocht angeliefert. Durch die zweifache Anlieferung werden lange Warmhaltezeiten vermieden und das Essen kann nahezu direkt an die Kinder herausgegeben werden. Die Hauptspeise wird ergänzt durch Salate, Rohkost, Obst oder ein Dessert. Dazu gibt es zuckerfreie Getränke, in der Regel Mineralwasser. Die Auswahl des Menüs wird mit den Kindern gemeinsam getroffen, jedoch unter der Berücksichtigung eines ausgewogenen und abwechslungsreichen Speiseplans in Orientierung an der „Bremer Checkliste“. Religiöse und kulturelle Ansprüche an das Essen werden ebenso berücksichtigt und es gibt ebenfalls immer eine vegetarische Alternative. Auch auf besondere gesundheitliche Einschränkungen kann in Absprache mit dem Caterer eingegangen werden, wie z.B. bei Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Den pädagogisch gestalteten Mittagstisch besuchen wir hauptsächlich im geschlossenen Gruppenverband, im Zeitraum zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr und in Begleitung der jeweiligen Gruppenleitung und der ergänzenden pädagogischen Kraft. Uns ist es wichtig den Mittagstisch gemeinschaftlich zu besuchen und während des Mittagessens eine Kommunikation zwischen den Kindern zu fördern und anzuregen. Feste Rituale, wie ein gemeinsamer Beginn des Essens und ein gemeinschaftlicher Abschluss gehören ebenfalls hierzu. Auch die Einhaltung von Tischkultur und das Kennenlernen der verschiedenen Speisen sind ein zentraler Aspekt im Ablauf des pädagogisch gestalteten Mittagstisches. Nach dem Mittagessen ist es uns wichtig, die Kinder in die Nachbereitung miteinzubeziehen. Das heißt, dass die Kinder mit Sorge tragen, dass die Tische aufgeräumt sind und das Kinderrestaurant für die nächste Gruppe ordentlich hinterlassen wird. Um den Eltern einen persönlichen Eindruck vom Ablauf unseres pädagogisch gestalteten Mittagstisches zu verschaffen bieten wir nach vorheriger Anmeldung gerne eine Hospitation an.

Ein Aushang über das wöchentliche Menü-Angebot ist stets an der Info-Wand im OGS-Flur zu finden.

Pädagogischer Ganztag:

Für das OGS-Team besteht an einem bzw. zwei Tagen im Schuljahr die Möglichkeit, sich ganztägig fort- und weiterzubilden, sowie wichtige Fragen rund um die OGS näher zu besprechen. An diesem Tag ist die OGS geschlossen. Das Datum wird Ihnen zeitnah bekanntgegeben, damit Sie eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder planen können.

Projekte:

Neben den AGs der Kinder- und Jugendsportschule NRW bieten wir interne Projekte an, die von den OGS-Mitarbeiter*innen angeleitet werden. Diese Projekte richten sich nach den Interessen der Kinder oder setzen Impulse, die den individuellen Erfahrungsschatz der Kinder erweitern und bereichern. Diese Projekte können im musischen, kreativen oder erlebnispädagogischen Bereich stattfinden. Die gruppenübergreifende Teilnahme ist freiwillig und beläuft sich meist über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten. Fester Projektbestandteil ist jedoch unser Kunstatelier „Kleine Künstler ganz groß“. Hier können die Kinder erste Erfahrungen mit dem Malen an der Leinwand und Acrylfarbe sammeln und dabei professionelle künstlerische Maltechniken kennenlernen. Darüber hinaus wird die kreative Gestaltung in den verschiedensten Bereichen gefordert. So verzierten die Kinder schon alte Möbel mit „Deco-Patch“, entwarfen Fensterbilder im Stile des Malers Hundertwasser, fertigten Schwarz-Weiß-Zeichnungen auf Musterhintergründen an, gestalten dekorative Tischlichter aus Glasflaschen und vieles mehr.

Ein weiterer fester Bestandteil, ist unser Kooperationsprojekt mit der Gesamtschule Bergheim. Hier besuchen die Kinder (ab der 2. Klasse) in einer Kleingruppe an festgelegten Terminen die gegenüberliegende Gesamtschule, um dort kleine Experimente im naturwissenschaftlichen Bereich durchzuführen. Begleitet werden sie dabei von der dortigen Lehrerin Frau Hans und ihren Schüler*innen.

Neu im Programm ist unser Projekt „Gartenzwerge im Insektenhotel“. Die Gruppe unserer Erstklässler hat ihr eigenes Blumenbeet im OGS-Garten angelegt. Gemeinsam mit den Kindern werden Pflanzungen, insbesondere für den Erhalt von Bienen und anderen Insekten vorgenommen. Während der Beobachtung der Entwicklung der Blütezeit in den verschiedenen Jahreszeiten lernen die Kinder die einzelnen Insektenarten kennen und kümmern sich gemeinschaftlich um die Pflege und Instandhaltung des Beetes. Insgesamt geht es in diesem Projekt darum, den Kindern die Wertschätzung der Natur und Umwelt bewusst zu machen und die Wichtigkeit des ökologischen Erhalts zu vermitteln, indem besondere biologische Zusammenhänge erforscht und erkundet werden.

Innerhalb des Projektzeitraumes ist zudem der Besuch einer Imkerin geplant, die den Kindern anschaulich und informativ spezifisches Fachwissen vermitteln kann.

R

Regeln und Rituale:

Regeln sind wichtig und notwendig! Sie helfen, in unserer Gruppe ein rücksichtvolles Miteinander zu ermöglichen. Auch der Tagesablauf mit seinen festen Zeiten unterliegt Regeln und Ritualen, an denen sich die Kinder gut orientieren können und die ihnen Verlässlichkeit und Struktur vermitteln.

Räume:

Die Räumlichkeiten der OGS befinden sich im Altbau der Schule. Im Erdgeschoss befinden sich die Gruppenräume der ersten, zweiten und vierten Klasse, sowie das Büro der OGS-Leitung. Angrenzend an die Gruppenräume der ersten und zweiten Klasse befindet sich ein kleines Außengelände mit Spielmöglichkeiten. Unser Kinderrestaurant und der Gruppenraum der dritten Klasse liegen im Keller des Hauptgebäudes. Das Kinderrestaurant wird immer im Gruppenverband unter Begleitung der OGS-Betreuer*innen besucht. Im Keller nutzen wir auch gerne den Werkraum, um kreative Angebote durchzuführen. Ein weiterer Gruppenraum Drittklässler liegt im Erdgeschoss im gegenüberliegenden Gebäude, direkt angrenzend an die Klassenräume der Viertklässler. Ebenso nutzen wir die Turnhalle der Schule für Angebote im Bewegungsbereich. Auch die zwei Schulhöfe der Schule nutzen wir regelmäßig, um uns im freien mit den Kindern zu beschäftigen. Außerdem besuchen wir gerne den gegenüberliegenden Tierpark mit seinem großen Spielplatz.

S

Schließzeiten:

Die Schließzeiten für das laufende Schuljahr entnehmen Sie bitte dem Jahresplan bzw. den schriftlichen Elterninformationen, die Sie frühzeitig erhalten.

Sportsachen:

Wenn Ihr Kind an einer Sport-AG teilnimmt, bitte die Sportsachen und ein Getränk für diesen Tag mitgeben!

Sprachförderung:

Sprachförderung wird in unserer OGS ganz groß geschrieben und wird begleitend zum Schulunterricht in den OGS-Alltag integriert. Dies erreichen wir durch freie oder geschlossene Angebote bzw. Impulse mit qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Materialien, die durch ihre Methodenvielfalt differenziert einsetzbar sind und den Kindern immer wieder aufs Neue Sprachanlässe verschaffen, zum freien Erzählen einladen oder den individuellen Wortschatz erweitern. So haben die Kinder in jeder Gruppe die Möglichkeit auf

spielerische Art und Weise an Sprachförderangeboten teilzunehmen, sei es einzeln, in einer Kleingruppe oder auch in der Gesamtgruppe.

Zudem findet regelmäßig eine interne „Detektiv-AG“ statt, in der sich die Kinder auf spielerische Art und Weise auf eine spannende und abenteuerliche Ermittlung begeben und dabei viel zu entdecken und zu erforschen haben. Die Detektiv-AG impliziert die verschiedensten Sprachanlässe und teilweise findet die „Ermittlungsarbeit“ auch in schriftlicher Form statt. So kann die Detektiv-AG als verdeckte Sprachförderung angesehen werden, die durch ihren spannenden und ansprechenden Aufbau gleichzeitig sehr motivierend und reizvoll auf die Kinder wirkt, sodass sie gerne und mit viel Freude daran teilnehmen.

T

Teilnahmepflicht: Der OGS-Erlass des Landes NRW sieht vor, dass die Kinder schultäglich bis mindestens 15 Uhr an der OGS teilnehmen. Diesem Erlass fühlen wir uns auch inhaltlich verpflichtet, da eine regelmäßige tägliche Teilnahme bis mindestens 15 Uhr unerlässlich für eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht in Abstimmung zwischen OGS-Leitung und Schulleitung möglich (z.B. nicht verlegbare Therapietermine, besondere Familienfeiern, Geburtstagsfeiern des Kindes). Bitte wenden Sie sich gerne bei Fragen an die OGS-Leitung, welche Unterlagen benötigt werden und in welchem Zeitraum Sie Bescheid über die Freistellung bekommen.

Team: Unsere neun pädagogischen Mitarbeiter*innen sind speziell für die Arbeit im offenen Ganzttag qualifiziert. Eine pädagogische Grundhaltung, die von Respekt, Empathie und Vertrauen geprägt ist, ist im Umgang mit den Kindern das Fundament unserer täglichen Arbeit. Außerdem sichern eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Teamschulungen die Qualität der pädagogischen Tätigkeit vor Ort.

Träger: Träger der Offenen Ganzttagsschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle
Anschrift:
Mahnstraße 42
50171 Kerpen
www.rapunzel-kinderhaus.de



Telefon: Sie erreichen uns täglich während der Öffnungszeiten der OGS unter unserer Telefonnummer 02271/6772490. Sie können auch gerne eine Nachricht auf die Mailbox sprechen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir am Telefon während des täglichen Ablaufs für ein ausführliches Gespräch kaum Zeit haben, und vereinbaren Sie bei Bedarf gerne einen Termin. Es ist auch erforderlich, dass Sie Informationen die Ihr Kind betreffen stets schriftlich und frühzeitig einreichen.

Tag der offenen Tür: Die Schule am Tierpark öffnet einmal im Jahr, meist im September oder Oktober die Türen für interessierte Eltern. Auch die OGS ist an diesem Tag selbstverständlich geöffnet und es besteht die Möglichkeit alle Gruppenräume der Kinder und das Kinderrestaurant kennenzulernen. Ebenso erlangen Sie einen Einblick in die verschiedenen Freizeitangebote der Kinder und gewinnen einen Eindruck vom pädagogischen Ablauf eines OGS-Tages. Unser OGS- Team ist natürlich vor Ort und wir haben die Gelegenheit uns informativ auszutauschen. Informationsmaterial und Anträge für das kommende Schuljahr liegen ebenfalls für Sie bereit.

V

VHT

(verlässlicher

Halbtag):

Neben dem Angebot der offenen Ganztagschule haben Sie die Möglichkeit Ihre Kinder für den verlässlichen Halbtag (VHT) anzumelden. Der VHT ist eine reine Betreuungsform mit Freizeitangeboten, ohne pädagogisch gestalteten Mittagstisch und Lernzeitbegleitung. Die Betreuungszeit endet um 13.15 Uhr. Anmeldeformulare für den VHT finden Sie ebenso auf der Rapunzel-Homepage, im Sekretariat oder im Büro der OGS. Da das Interesse und die Anmeldezahlen für den verlässlichen Halbtag in den letzten Jahren sehr stark gesunken sind, findet derzeit keine Halbtagsbetreuung statt.

Vernetzung

Ein grundlegender Aspekt unserer pädagogischen Arbeit ist die enge Vernetzung mit der Schule. So finden regelmäßig gemeinsame pädagogische Ganztage statt, die OGS-Leitung nimmt an den wöchentlichen Lehrerkonferenzen teil und natürlich befindet sich das gesamte OGS-Team im fortwährenden Austausch mit den Lehrern und den Klassenleitungen. Einmal wöchentlich findet auch ein festgelegter Vernetzungstermin zwischen Schulleitung und OGS-Leitung statt.



W

Wasser: Zum Mittagessen erhalten Ihre Kinder von uns Sprudelwasser oder Tee. Am Nachmittag bieten wir den Kindern stets frisches und abwechslungsreiches Obst an, das nicht nur erfrischt, sondern auch gesund ist. Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit für Ihr Kind seine Getränkeflasche oder seinen Getränkebecher an den geprüften Leitungswasserstellen der Schule aufzufüllen.

Z

Ziel: **Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Ziel, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen, im Rahmen der Angebote der Offenen Ganztagschule zu stärken und zu fördern, sowie gruppendynamische Prozesse und das Erleben von neuen Lern- und Lebenswelten im Gruppenverband zu initiieren.**

Zum Abschluss:

**„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“
(afrikanisches Sprichwort)**

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule der Schule am Tierpark in Quadrath zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: mit den Kindern!